

die Regel. Die künftigen Mütter der Kleinen berichten, daß die Kinder nicht nur förtlich sondern auch seelich nur Gutes in der Schwelt erleben haben. Viele Kinder sind von Kopf bis zu Fuß neu eingekleidet worden, alle sind reich beieinander wiedergeteilt.

Manche Eltern dieser Kinder sind gewiß in der Lage, die Zentralfälle durch Ueberweisung einer Gabe (Bankaus Siedner) zu unterstützen, und damit zu bewirken, daß die Zentralfälle ihre Aufgabe weiter durchführen können. Sie befindet sich in einer großen Notlage. Die Eltern haben bei weitem nicht alle 100 Mk. für die Ueberführung ihres Kindes nach der Schwelt besetzt, und doch sollen die Verpflegung auf der Fahrt und die Besorgung der Elternabende in der Schwelt weit mehr sein. Sind doch 100 Mk. unzureichend, um die Kosten der Fahrt und der Besorgung in der Schwelt zu decken. Es ergeht bessere Gebitte, wenn man sich um Unterstützung, sondern darüber hinaus alle Freunde unserer Jugend. Geht es nicht, einer großen Anzahl von Kindern wieder aufzugeben, so ist die Zukunft des deutschen Volkes auf das Äußerste gefährdet. Es ergeht bessere Gebitte, wenn man sich um Unterstützung, sondern darüber hinaus alle Freunde unserer Jugend. Geht es nicht, einer großen Anzahl von Kindern wieder aufzugeben, so ist die Zukunft des deutschen Volkes auf das Äußerste gefährdet. Es ergeht bessere Gebitte, wenn man sich um Unterstützung, sondern darüber hinaus alle Freunde unserer Jugend. Geht es nicht, einer großen Anzahl von Kindern wieder aufzugeben, so ist die Zukunft des deutschen Volkes auf das Äußerste gefährdet.

Wäre der Ruf um Unterstützung der Zentralfälle in diesen Wochenstunden nicht ungehörig verhallen.

E. Mäherhalten.

300-jähriger Garten. Am Donnerstag fand für die Besucher des Zoologischen Gartens ein Gesellschaftsabend statt, der unter Leitung des Obermusikleiters Carl Steuer mit einem Konzert aus der Kapelle des 1. Landwehr-Regiments eröffnet wurde. Die Beiträge der Quartette aus „Die lustigen Weiber von Windsor“ von Nicolai, der Fantaisie aus „Rosa und Margarete“ von Gounod, des „Viduet“ von der Braute von „Rachini“ von Rubinstein, des „Gardas“ aus „Der Geist des Weierens“ von Grieg und der „Aufzucht von Tana“ von Weber, gaben in ausdauernder Weise. Daran schloß sich in der abendlichen Tansoloie ein Ball, bei dem die Teilnehmer bis zum Schluß der wohlgeleiteten Veranstaltung belassen blieben. — Morgen, Sonntag, nachmittags 3 1/2 Uhr, findet Konzert am Seiler-Deichler unter Leitung des Musikleiters Richard Seiler statt. Die Eintrittspreise sind aus dem Anzeiger zu erfahren.

Stadtheater. Heute, Samstag, 7 1/2 Uhr, geht die Oper „Tosca“ von Puccini in Szene. Der Vortrag von Dr. Wolfgang Dreyer über „Die romantische Jugendbewegung“ am Sonntag, den 30. November, beginnt um 11 1/2 Uhr vorzulesen. Als romantische Drama liegt am Freitag „Der Tod des Emmedios“ Eradisch in zwei Akten von Peter Göttsche in zwei Akten. Die Vorstellung von Dr. Edgar Koch, Sonntag, nachmittags 5 1/2 Uhr. Volksoptik „Kameraden“, abends 7 1/2 Uhr mit Wilmers Spielerei „Das Christlein“ am Sonntag wiederholt. Freitag gelangt „Der Singchor“ zur Aufführung. Dienstag „Der Herr ohne Kopf“, Donnerstag „Der Herr ohne Kopf“, Freitag „Der Herr ohne Kopf“, Samstag „Der Herr ohne Kopf“, Sonntag „Der Herr ohne Kopf“.

Am Theatertheater gelangt am Sonntag, den 30. November, abends 7 1/2 Uhr, durch das Verlangen des Stadttheaters Gerhart Hauptmanns Drama „Einmal Weibchen“ zur Aufführung. Die Vorstellung am Sonntag, den 30. November, abends 7 1/2 Uhr, geht die Oper „Tosca“ von Puccini in Szene. Der Vortrag von Dr. Wolfgang Dreyer über „Die romantische Jugendbewegung“ am Sonntag, den 30. November, beginnt um 11 1/2 Uhr vorzulesen. Als romantische Drama liegt am Freitag „Der Tod des Emmedios“ Eradisch in zwei Akten von Peter Göttsche in zwei Akten. Die Vorstellung von Dr. Edgar Koch, Sonntag, nachmittags 5 1/2 Uhr. Volksoptik „Kameraden“, abends 7 1/2 Uhr mit Wilmers Spielerei „Das Christlein“ am Sonntag wiederholt. Freitag gelangt „Der Singchor“ zur Aufführung. Dienstag „Der Herr ohne Kopf“, Donnerstag „Der Herr ohne Kopf“, Freitag „Der Herr ohne Kopf“, Samstag „Der Herr ohne Kopf“, Sonntag „Der Herr ohne Kopf“.

Währendem empfinden bei weitem das große Kommen des herbstlichen Dreierjahres. Am Freitag, den 29. November, fand ein Konzert der Kapelle des 1. Landwehr-Regiments statt. Die Vorstellung am Sonntag, den 30. November, abends 7 1/2 Uhr, geht die Oper „Tosca“ von Puccini in Szene. Der Vortrag von Dr. Wolfgang Dreyer über „Die romantische Jugendbewegung“ am Sonntag, den 30. November, beginnt um 11 1/2 Uhr vorzulesen. Als romantische Drama liegt am Freitag „Der Tod des Emmedios“ Eradisch in zwei Akten von Peter Göttsche in zwei Akten. Die Vorstellung von Dr. Edgar Koch, Sonntag, nachmittags 5 1/2 Uhr. Volksoptik „Kameraden“, abends 7 1/2 Uhr mit Wilmers Spielerei „Das Christlein“ am Sonntag wiederholt. Freitag gelangt „Der Singchor“ zur Aufführung. Dienstag „Der Herr ohne Kopf“, Donnerstag „Der Herr ohne Kopf“, Freitag „Der Herr ohne Kopf“, Samstag „Der Herr ohne Kopf“, Sonntag „Der Herr ohne Kopf“.

Die Akademie von Radionerz am Donnerstag 11. Kart. Der erste Teil „Acht“ also auch hier, so daß nur baldige Vorkaufabnahme bei Hofen noch einen guten Platz haben kann.

Die Akademie von Radionerz am Donnerstag 11. Kart. Der erste Teil „Acht“ also auch hier, so daß nur baldige Vorkaufabnahme bei Hofen noch einen guten Platz haben kann.

Die Akademie von Radionerz am Donnerstag 11. Kart. Der erste Teil „Acht“ also auch hier, so daß nur baldige Vorkaufabnahme bei Hofen noch einen guten Platz haben kann.

„Künstler aus.“ Nach Rudolph Thomas Geschichte des Volkstheaters im Himmel? war ein Ereignis. Alles in allem ein frohlicher Abend.

Folgendes Wortausgang aus dem Gefängnis am 1. November wird berichtet. Am 1. November Mittag wurde der auf dem Dache des Wirtschaftsgesäßes im Strafgefängnis lebende Vetter, wie sich im Blut B mehrere Gefangene von Zelle zu Zelle unterhielten und wie andere Gefangene in lauten Schimpfen und nicht unehrlichen Worten den Vetter bespöttelten. Der Vetter wurde mehrmals durch Wachen zum Fenster zu sehen. Der Vetter erwiderte mehrmals durch Wachen die Gefangenen auf, dem Vetter wegen, diese Aufforderung wurde von den Gefangenen befolgt, bis auf den Strafanstaltigen Hrn. der den Vetter weiter durch Gassen und Zurelle beiseite. Die Aufforderungen des Volders nicht befolgt wurden, machte dieser von seiner Wache Gebrauch und er wurde in den Strafgefängnis durch einen Schub. Der Gefangene befindet sich in Behandlung im Krankenhaus. Die Angelegenheit ist den zuständigen Stellen zur Prüfung vorgelegt.

Die „Nische“ Kunstausstellung-Zeitung, die vom Städtischen Künstler-Kreis aus Mitteln der Stadt herausgegeben wird, erscheint nunmehr um die Mitte der nächsten Woche. Sie ist ein heftiges Schriftstück und enthält neben Arbeiten von der Kunstausstellung in der Oberstraße ein Wertes Bild und solche über allgemeine Fragen der Kunst, welche die Leserschaft interessieren. Die Zeitung wird in der Kunstausstellung und in allen Buchhandlungen der Stadt zu haben sein. — Die Städtische Kunstausstellung wird im Herbst unter der Bevölkerung immer mehr Anklang. Der allem sind viele Schulen und Vereine unter den Besuchern zu verzeichnen, da für sie der Eintrittspreis auf 50 Pf. ermäßigt wird, so sie sich mit mehr als 20 Personen an der Besichtigung beteiligen. Bis Freitag wurden über 1900 Besucher gezählt. Verkauf waren bis dahin 24 Werke.

Deutsche Gesellschaft für Politik. Der 3. Vortrag der besagten Reihe „Die großen Revolutionen als Entwicklungserscheinungen im Leben der Völker“ findet Montag, den 1. Dezember, abends 8 Uhr, im Saal des Hotel „Victoria“ statt. Der Vortragende, Herr Dr. K. H. v. S. wird über die „Deutsche Revolution von 1848“ berichten und zu haben bei Neubert, Lippe, Sothorn und an der Abendkasse.

Adressenbuch des Bundes zur Erhaltung und Mehrung der deutschen Volkstümlichkeit. Die Bücher am Grünen Weg 10 in der Oberstraße, in der Nähe des Postamtes, sind zu haben. Die Bücher sind in der Oberstraße, in der Nähe des Postamtes, sind zu haben. Die Bücher sind in der Oberstraße, in der Nähe des Postamtes, sind zu haben.

St. Marien-Gemeinde. Die Abendgottesdienste beginnen vom nächsten Sonntag, den 30. November, nach teilweiser Aufhebung der Passivität, wie gewöhnlich, um 8 Uhr.

St. Marien-Gemeinde. Die Abendgottesdienste beginnen vom nächsten Sonntag, den 30. November, nach teilweiser Aufhebung der Passivität, wie gewöhnlich, um 8 Uhr.

Wilmers Straßenszene des Sonntags. Die nächste Straßenszene findet am Dienstag, den 2. Dezember, vormittags 11 1/2 Uhr im St. Marien-Kirche. Auf der Anzeigertafel sind die Straßenszenen zu sehen. Die Straßenszenen sind in der Oberstraße, in der Nähe des Postamtes, sind zu haben.

Die Ortsgruppe des Deutschen Bundes für Erziehung und Unterricht hält ihre nächste Versammlung Dienstag, den 2. Dezember, abends 8 Uhr, im Saal des Hotel „Victoria“ statt. Der Vortragende, Herr Dr. K. H. v. S. wird über die „Deutsche Revolution von 1848“ berichten und zu haben bei Neubert, Lippe, Sothorn und an der Abendkasse.

St. Marien-Gemeinde. Die Abendgottesdienste beginnen vom nächsten Sonntag, den 30. November, nach teilweiser Aufhebung der Passivität, wie gewöhnlich, um 8 Uhr.

St. Marien-Gemeinde. Die Abendgottesdienste beginnen vom nächsten Sonntag, den 30. November, nach teilweiser Aufhebung der Passivität, wie gewöhnlich, um 8 Uhr.

St. Marien-Gemeinde. Die Abendgottesdienste beginnen vom nächsten Sonntag, den 30. November, nach teilweiser Aufhebung der Passivität, wie gewöhnlich, um 8 Uhr.

St. Marien-Gemeinde. Die Abendgottesdienste beginnen vom nächsten Sonntag, den 30. November, nach teilweiser Aufhebung der Passivität, wie gewöhnlich, um 8 Uhr.

St. Marien-Gemeinde. Die Abendgottesdienste beginnen vom nächsten Sonntag, den 30. November, nach teilweiser Aufhebung der Passivität, wie gewöhnlich, um 8 Uhr.

St. Marien-Gemeinde. Die Abendgottesdienste beginnen vom nächsten Sonntag, den 30. November, nach teilweiser Aufhebung der Passivität, wie gewöhnlich, um 8 Uhr.

St. Marien-Gemeinde. Die Abendgottesdienste beginnen vom nächsten Sonntag, den 30. November, nach teilweiser Aufhebung der Passivität, wie gewöhnlich, um 8 Uhr.

Markt und neuen Maßstäben. Der landesherrliche Anzeiger macht bekannt, daß die neuen Maßstäbe für die Kriminalpolizei, Oberhauptstadt 4 Rimmer 41, zu haben sind.

Zur Veranschaulichung eines Straßenszenes wurde ebenfalls bekannt, daß die neuen Maßstäbe für die Kriminalpolizei, Oberhauptstadt 4 Rimmer 41, zu haben sind.

100 Gramm Marzarine. In der Woche vom 1. bis 7. Dezember werden auf den Markt 49 der Marke für die Veranschaulichung eines Straßenszenes wurde ebenfalls bekannt, daß die neuen Maßstäbe für die Kriminalpolizei, Oberhauptstadt 4 Rimmer 41, zu haben sind.

Städtischer Verkauf von Rente in der Tafelstraße am Montag, den 1. Dezember. Aufgelassen zum Verkauf werden die Rente der Rente mit der Nummer 34 501 bis 25 500 veranschaulicht von 8—12 Uhr und nachmittags von 2—6 Uhr.

Städtischer Verkauf von Rente in der Tafelstraße am Montag, den 1. Dezember. Aufgelassen zum Verkauf werden die Rente der Rente mit der Nummer 34 501 bis 25 500 veranschaulicht von 8—12 Uhr und nachmittags von 2—6 Uhr.

Städtischer Verkauf von Rente in der Tafelstraße am Montag, den 1. Dezember. Aufgelassen zum Verkauf werden die Rente der Rente mit der Nummer 34 501 bis 25 500 veranschaulicht von 8—12 Uhr und nachmittags von 2—6 Uhr.

Städtischer Verkauf von Rente in der Tafelstraße am Montag, den 1. Dezember. Aufgelassen zum Verkauf werden die Rente der Rente mit der Nummer 34 501 bis 25 500 veranschaulicht von 8—12 Uhr und nachmittags von 2—6 Uhr.

Städtischer Verkauf von Rente in der Tafelstraße am Montag, den 1. Dezember. Aufgelassen zum Verkauf werden die Rente der Rente mit der Nummer 34 501 bis 25 500 veranschaulicht von 8—12 Uhr und nachmittags von 2—6 Uhr.

Städtischer Verkauf von Rente in der Tafelstraße am Montag, den 1. Dezember. Aufgelassen zum Verkauf werden die Rente der Rente mit der Nummer 34 501 bis 25 500 veranschaulicht von 8—12 Uhr und nachmittags von 2—6 Uhr.

Städtischer Verkauf von Rente in der Tafelstraße am Montag, den 1. Dezember. Aufgelassen zum Verkauf werden die Rente der Rente mit der Nummer 34 501 bis 25 500 veranschaulicht von 8—12 Uhr und nachmittags von 2—6 Uhr.

Städtischer Verkauf von Rente in der Tafelstraße am Montag, den 1. Dezember. Aufgelassen zum Verkauf werden die Rente der Rente mit der Nummer 34 501 bis 25 500 veranschaulicht von 8—12 Uhr und nachmittags von 2—6 Uhr.

Städtischer Verkauf von Rente in der Tafelstraße am Montag, den 1. Dezember. Aufgelassen zum Verkauf werden die Rente der Rente mit der Nummer 34 501 bis 25 500 veranschaulicht von 8—12 Uhr und nachmittags von 2—6 Uhr.

Städtischer Verkauf von Rente in der Tafelstraße am Montag, den 1. Dezember. Aufgelassen zum Verkauf werden die Rente der Rente mit der Nummer 34 501 bis 25 500 veranschaulicht von 8—12 Uhr und nachmittags von 2—6 Uhr.

Städtischer Verkauf von Rente in der Tafelstraße am Montag, den 1. Dezember. Aufgelassen zum Verkauf werden die Rente der Rente mit der Nummer 34 501 bis 25 500 veranschaulicht von 8—12 Uhr und nachmittags von 2—6 Uhr.

Städtischer Verkauf von Rente in der Tafelstraße am Montag, den 1. Dezember. Aufgelassen zum Verkauf werden die Rente der Rente mit der Nummer 34 501 bis 25 500 veranschaulicht von 8—12 Uhr und nachmittags von 2—6 Uhr.

Städtischer Verkauf von Rente in der Tafelstraße am Montag, den 1. Dezember. Aufgelassen zum Verkauf werden die Rente der Rente mit der Nummer 34 501 bis 25 500 veranschaulicht von 8—12 Uhr und nachmittags von 2—6 Uhr.

Städtischer Verkauf von Rente in der Tafelstraße am Montag, den 1. Dezember. Aufgelassen zum Verkauf werden die Rente der Rente mit der Nummer 34 501 bis 25 500 veranschaulicht von 8—12 Uhr und nachmittags von 2—6 Uhr.

Städtischer Verkauf von Rente in der Tafelstraße am Montag, den 1. Dezember. Aufgelassen zum Verkauf werden die Rente der Rente mit der Nummer 34 501 bis 25 500 veranschaulicht von 8—12 Uhr und nachmittags von 2—6 Uhr.

Städtischer Verkauf von Rente in der Tafelstraße am Montag, den 1. Dezember. Aufgelassen zum Verkauf werden die Rente der Rente mit der Nummer 34 501 bis 25 500 veranschaulicht von 8—12 Uhr und nachmittags von 2—6 Uhr.

Statt Karten!

Die Verlobung ihrer jüngsten Tochter Loni mit Herrn Ingenieur Wilhelm Schütze beehren wir uns hierdurch ergebenst anzukündigen.
 Wilhelm Stünkel und Frau Marie geb. Böberg Halle a. S., im Nov. 1919
 Händelstr. 35
 Besuchstage: Mittwoch, den 3. u. Sonntag, den 7. Dezember 1919.

**Loni Stünkel
 Wilhelm Schütze
 Verlobte.**
 Danzig-Langfuhr,
 Coseweg 1.

Stahlfenone gelöst! Schnell!
 Prop. u. Müller u. 1 Beutel
 1.50 Mk. Nachnahme. Be-
 heile, an Schützeng. 183.
 Berlin (9).

Reiches Lager
 in Sammet, Postkarten- u.
 Photographie-Behältern.
 Grosse
J. Zuehlisch, Steinstr. 82

Heilsgesuche

Gruf gemeint
 Kreisbeschreiber, Hallenser,
 noch im Exarret, 27. J., groß,
 fast anfrichtige Freundin.
 Besorgte Stütze od. Tochter
 oder hilfsreicher Familie mit
 20-25 J., im späteren Heirat.
 Verheirateter Herrschaft,
 Offerten unter W. 3268 an
 die Expedition d. Zeitung.

**Weihnachts-
 wunsch.**

2 liebe Jungfrauen vermis-
 send, möchten jedes Ges-
 chlingen 2 Damen gleichen
 Alters 18-20 Jahren kennen
 zu lernen jedes lediger Sys-
 tem. Offerten wenn möglich
 mit Bild erbeten an die Ex-
 pedition dieser Zeil. U. 3266.

Immer dabei!
 im
Kaiser-Cafe
 bei dem ungemüthlichen
 Schrammel-Konzert
 Anfang wochentags 7 U.
 Sonntags 4 U. Behagl.
 geheizte Weinstube
 Or. Steinhilber 24 1.



Sebr. Bethmann
 Werkstätten für Wohnkunst
 Halle 7a Sa.
 5n
 Steinstr.
 79/80

Zum Weihnachts-Fest.

Kostüm-Stoffe	Kleiderstoffe
Diagonale 140 cm breit, prächt. für Winter-Mäntel, in schönen, modernen Farben. 24.- 16.-	Wollbeige doppelseitig für 8.- Winterbusen
Cheviot prima Qualität, 140 cm breit, für gute Kostüme 50.-	Wollbattis 100 cm br. reine Wolle, alle Far- ben für Kleider u. Blusen 15.-
Schwarz Gabardin pa. Ware, reine Wolle, 130 cm breit 50.-	Blusen-Flanell schöne weiche Qualität 13.50
Melierte Kostüme hell u. mittelblau, reine Wolle, 130 cm breit 45.-	Winter-Mantelstoffe verschiedene Farben und Qual. weiche Ware 75.- 60.-

Heute mittags 1/1 Uhr entschlief sanft
 nach langem schweren Leiden, mein lieber
 guter Mann, Bruder und Schwager der
 Schuhmachermeister
August Schnelle
 im eben vollendeten 56. Lebensjahre.
 Halle, den 28. November 1919,
 Dachritzstr. 10.
 In tiefen Schmerz im Namen
 aller Hinterbliebenen
Minna Schnelle geb. Anrens
 Beileidsbezeugungen und Kranzspenden
 dankend abgelehnt.
 Trauerfeier und Einäscherung findet
 Dienstag mittags 12 Uhr auf dem Ger-
 frauenfriedhof statt.

Am 27. November starb nach kurzem Krankenlager
 mein langjähriger Portier
Gustav Kaiser
 im 65. Lebensjahr. Der Verstorbene war meinem Hause ein
 pflichttreuer Mitarbeiter, dem ich und meine Familie ein treues
 Gedächtnis bewahren werden.
Wilhelm Achtelstetter
 Hotel Stadt Hamburg.

Samson & Co.
 Poststrasse 9/10 G. m. b. H. Fernruf 1025
 bringen ihr
Photogr. Atelier und Vergrößerungsanstalt
 zu den bekannt billigsten Preisen in empfehlende Erinnerung.
Geöffnet an Sonntagen 10-6 Uhr.
Wochentagen 9-6 Uhr.
Grösstes u. billigstes Atelier am Platze.

Eberhard Karras G. m. b. H., Verlag, Halle a. S.

Schöne Ausstattung
 Farbige Kunstbeilage der Burg
 Wettin :: Federzeichnungen von
 H. Wegner :: Bilder v. Schwind

Reicher Inhalt
 Selbstausschließliche Aufträge
 Unterhaltung u. d. Belehrung
 Aufschriftentafel des Saalhofes
 Mittelteil für Küche und Haus,
 Garten und Feld

Heimattalender
 für Halle u. den
Saalkreis
 1920

128 Seiten 4* Mark 2.-
 In beziehen durch alle Buchhandlungen

Pianola-Pianos Pianola-Flügel
 mit dem vorbildlichen und ersten Klavierspielapparat der Welt

Ducanola-Pianos Ducanola-Flügel

mit erstklassigem deutschen Apparat und andere deutsche
 Systeme modernster Art habe in Auswahl von etwa 20 Instru-
 menten ständig auf Lager. Die Apparate sind eingebaut in
 Fabrikate von Weltruf wie

Blüthner, Steinway & Sons, Ibach,
 Ierner Steck, Förster, Imler, Feurich, Geyer, Hüper,
 Haps, Kuhse, Grotzian-Steinweg, sofort lieferbar.

Elektrische Kunstspielapparate in höchster Vollendung:
 - Duca und Mignon. - Grösst. Lager von
 handgespielt. Klaviernotenrollen. - Güntel. Notenrollen-Automaten.

B. Döll, Klavierhandl., Gr. Ulrichstr. 33/34
 - Auf Wunsch Broschüren. -

Geldverkehr

500 Mk. Kriegaanleihe
 zu verk. St. u. A U 894
 an die Filiale dieser Zeitung
 Gr. Ulrichstr. 52. A 6918

Kriegaanleihe
 u. andere Wertpapiere

Freunde Geldsorten,
 Valute-Coupons kauft
 und verkauft
Robert Rosenberg,
 Bankgesch. ffl.,
 Leipzigerstr. 76.

Vermischtes

Rundfunkbeize,
 echte Qualität Dole 50. 5.-
 Rauback 100. Dole 27. 7.-
 Zigarettentabakbeize 20. 6.-
 Die Dole reicht für 5 Wd.
 und istat Anwendung bei
 E. Michalik, Giesing.

Pianos

m. eingebaut. Spielapparat,
 höchste technische
Vollendung
Ritter,
 Leipzigerstr. 73.

la. Kernleder-
Treibriemen
 liefert direkt an Verbrauchter
 Siemens-Grüßler
M. Schmidt,
 Altbeheim.

Seiden-Stoffe und Eolienne

Blusen-Seide verschiedene Farben per Mtr. 15.-
Karrierte Seide für Blusen mod. Dessins 20.-
Foulardseide doppelbreit 32.-
Eolienne in allen Farben, prima Qualität 48.-
Rips mit elegante n Seidenglanz, weinrot, blau, braun, beige 80 cm breit 25.-

Geschw. Wolff
 Leipzigerstrasse 37 part. gegenüber Hotel „Rotes Ross“

Privat-Spar- u. Dahrlehnskasse J. Vogl
 Lafontainestrasse 35. 12460
 Beste Verzinsung für Spareinlagen.
 An- und Verkauf von Wertpapieren.

Wir sehen uns veranlasst,
unsere Schalter
 zur Annahme von Wertpapieren in offene
 Depots für die Zeit vom 1.-3. Dezbr. 1919,
 sowie an jedem folgenden Mittwoch und
Sonnabend
zu sperren.

Diese Massnahme wird erforderlich, um dem Kundenkreise, der seinen
 Wertpapierbesitz zur Hinterlegung einliert, die ordnungsmässige Be-
 arbeitung zu gewährleisten.

Die
Vereinigung Hallescher Bankfirmen.

Von Montag, den 1. Dez. cr. ab stelle eine große Auswahl von ca.
200 Stück schwerster Nordamerikanischer
Maultiere

aus den besten Stämmen der amerikanischen Kräfte, worunter sich ein Bogen
 Spannmaultiere befinden, zum metrischen Verkauf. A 621
 Es bietet sich eine nie wiederkehrende Gelegenheit Maultiere in solch
 seltener Größe und Körperform zu kaufen.

Simon Sacki,
 Maultierimport,
 Halle a. S., Delitzscherstrasse 20.
 Fernsprecher Nr. 5798.

**„Patent
 Martin“** **Kontrollkassen** **„Patent
 Martin“**

Registrier- und Schreibkassen Helfert nur

J. Zöbisch,
 Platzvorreter I. Halle a. S.,
 Grosse Steinstr. 82,
 Fernspr. 6346.

Fischer & Pretsch,
 Generalvorreter I. d. Provinz Sachsen,
 Halle a. S., Friedrichstr. 70,
 Fernspr. 5068.

Walhalla-
Operntheater.
Sonntag 11.4 Uhr:
Aschenbrödel
Märchen mit Gesang
und Tanz.
Kleine Preise.
Erwachsene 2.00-4.00.
Kinder 1.00-2.00.
Abends 7.8 Uhr:
Faschingsfee.

Letzt:
Sonntagsaufführung.
Kasse Sonntags
ab 10 ununterbroch.

Hansa-Hotel
neben Apollo.
Bes. A. Schladitz
Zeitig, gute Küche,
Skatvergnügen.
Zimm.-Einheitspr. 4 M.

ZOO.
Sonntag, den 30. Nov. 19
nachmittags 3 1/2 Uhr:
Konzert
vom Selters-Orchester.
Leitung:
Rufhöhr. W. Selters.
Eintrittspreise:
für Erwachsene 1.- M.
Kinder 50

Welt-Panorama
Gr. Ulrichstr. 4/5, I.
I. Ober-Bayern.
II. Aegypten.

**Räucher-
fische**
verschied. Arten in Folienpacken
9 Stk. Täglich, einfl. Post
u. Fern. Mk. 34.- per Stab
nehme u. Giboren. A 4 M.
W. H. Güde, Curhaven,
Rosa-Rose-Str. 19, post.

Kaffegarten Trotha
Beliebter Ausflugsort.
Kaffee, Kuchen und Torten. Freiberg-Bräu
Div. Weine. Ergebenst ladet ein Otto Hütans.

B. B. Beth's Bunte Bühne
Nur noch Sonnabend und Sonntag:
Das wunderbare Mack-Briefe-Duo,
Die drollige Ida Carola,
Der urkomische Hahn-Cook
u. die übrigen vorzüglichen Kräfte.
Montag neuer Spielplan. ::

Wo? Treffpunkt??
Im Wiener Restaurant und
Café Fromm
Robert-Franzstr. 1b Fernsprecher 2465.
Das berühmte Engelhardt-Bier vom Fass.
Vorzüglicher Mittag- und Abendtisch.
Wiener Küche.
Vereinzimmer noch einige Tage in der Woche frei!

Reichshof Alte Promenade
und Kaulenberg
Inh.: Ed. Hennig.
Sonnabend 29. November 7.8 Uhr
Abschieds- und Benefiz-Abend
zu Ehren des ausscheidenden
Kapellmeisters **Erich Augustin.**
Vorletztes Konzert mit besonders
ausgewähltem Programm

Leipziger Strasse 88
Fernruf 1224.
Erstaufführung! **Der Tempelräuber** **Erstaufführung!**
Der grösste Sensations-Film
6 Akte von atemberaubender Tollkühnheit.
Mittelalterliche Mitternachts - Indische Tempelräuber - Verfolgungs-
kampf zwischen Flugzeug, Tornedolger, Motorboot - Fallschirm-Absturz
aus 2000 Meter Höhe.
In den Hauptrollen:
Harry Liedtke, Bruno Decarli, Loo Holl.
So urteilt die Presse:
8 Uhr-Abendblatt: Auf bisher unerreichter Höhe stehen die
Szenen.
Berliner Mittags-Zeitung: Des Sensationschauspiel ist, was
Phantasio, Technik und Originalität anbetrifft, ein Meisterwerk.
Der Film: ... Während der Uraufführung gab das Publikum
bei offener Szene mehrmals spontanen Beifall kund.
Vorführung: 4.00 6.10 8.20.
Infolge gewaltigen Andranges zu den Abendvorstellungen bitten wir möglichst
die Nachmittagsvorstellungen zu besuchen.

Alte Promenade 11a
Fernruf 5738.
Lotte Neumann in dem fünftaktigen Schauspiel
Das Schicksal der Carola von Geldern.
Für den Film bearbeitet frei nach Motiven des Olga Wohlbrückischen
Romans
Der grosse Rachen.
Dazu weitere interessante Vorführungen.
Beginn 4 Uhr.

Stadt-Theater
Sonntag, d. 30. Nov. 19
vormittags 11 1/2 Uhr:
Das Drama der Jugend
in Deutschland.
Vortrag von
Dr. Wolfgang Liepe
über „Die romantische
Jugendbewegung.“
Nachmittags 3 1/2 Uhr:
Volksvorstellung
bei kleinen Preisen:
Kameraden.
Abds. 7 1/2, Ende 10 Uhr:
Das Christelflein.
Montag, d. 1. Dez. 19
Anf. 7 1/2, Ed. 10 Uhr:
Der Zigeunerbaron.

Thalia-Theater
Gastspiel des
Stadtheater's Wernigerode.
Sonntag d. 30. November 19
abends 7 1/2 Uhr:
Einfame Menschen.

Albert Manthey
Solist a. G., Or. Ulrichstr. 12

Musikalien + Pianinos
und Musikinstrumente.

Apollo-Theater
Täglich abends 7 1/2 Uhr:
Mit grossem Erfolg:
Die Puppe!
Operette v. G. Habran.
Sonntag nachm. 3 1/2 Uhr,
bei kleinen Preisen:
Hänsel und Grete
Vorberk. 9-11 u. 5-7 1/2

Klavier-, Violine-, Cello-
Solorsang-Unterricht
w. auch an Anf. erteilt in
Heydrichs
Konservatorium
Götchenstr. 20.
Anmeld. tagl. Eintr. jeders.

Angebot:
Speisezimmer
Herrenzimmer
Damenzimmer
Schlafzimmer
Küchen.
grösste Auswahl
in ein. oder bis ganz
reicher Ausführung.
Möbelfabrik
Alb. Martini Radt
Inh. Rich. Ziemer
Halle a. S., Alt. Markt 2.

Freitag, 5. Dez. 7 1/2 Uhr, „Morgens!“
Zweiter Vortrag **Kessemeyer:**
Es gibt ein Fortleben
nach dem Tode.
Reiner Inhalt. Keine Wiederholung.
In Berlin 25 mal wiederholt.
Karten im Vorverkauf bei Hothan zu
Mk. 2.-, 1.50, 1.-.
Von Reflektor ist ein wunderbares Buch, Fort-
setzung des Lebens nach dem Tode? es dienen 4 0
Seiten, ab. 16.50 Mk. Verlangen Sie es bei Ihrem
Buchhändler od. dem Verlag „Jubiläum und Leben“,
Hamburg 37.

Rauchservice
u. Rauchtische
Grosse Auswahl, sehr billig.
C. F. Ritter, Leipziger
Strasse 90.
Beachten Sie unsere Ausstellung.

Deutsche Volkspartei.
Abgeordneter Professor Dr. Loidig
spricht am
Dienstag, den 2. Dezember, 8 Uhr abends
in der Aula des Reformrealgymnasiums, Friesenstrasse 1,
über:
**„Die deutsche Volkspartei im Kampf
für Deutschlands Wiederaufbau.“**
Freie Aussprache. **Eintritt frei.**

Saal der Loge zu den 5 Türmen
Montag, den 8. Dez., abends 7.30 Uhr
137. Kammermusik-Abend
des
Wille-Quartetts
I. Beethoven-Abend
Quartette D-dur op. 18 Nr. 2 u. F-dur op. 135.
Streichquartett C-dur op. 29.
Karten M. 4.10, 3.10, 2.10, 1.55 bei Hr. Hothan.

Thaliasäle, Donners. ag. II. Dez. 7.30 Uhr
Arien- und Rich. Strauss-Abend
Kammersänger Theodor
Lattermann
Karten M. 5.10, 4.10, 3.10, 2.10 in der
Hofmusikalienhandlung Heintz. Hothan.

Thaliasäle, Freitag, 5. Dezember, 7.30 Uhr
Tanzspiele
von
Ruth Schwarzkopf
Karten Mk. 5.10, 4.10, 3.10, 2.10 in der
Hofmusikalienhandlung Heintz. Hothan.

Thaliasäle, Dienstag, 16. Dez.,
7 1/2 Uhr
Einmaliger „Justiger Abend“ v. Professor
Marcell Salzer.
Vollständig neues, herrliches Programm.
Karten Mk. 4.10, 3.10, 2.10, 1.55 in der
Hofmusikalienhandl. Heintz. Hothan.

Licht- & Spiele
Nur für Erwachsene.
Heute und folgende Tage!
„Menschen in Ketten“
Grosses Sensations-drama in sehr pack. u. spannender
Handlung in 5 Akten. In der Hauptrolle:
„Friedrich Zelnick“
Vorführung: 300, 500, 705, 915.
„Die andere Welt“
Schauspiel in 4 Akten
mit Charlotte Böcklin.
Vorführung: 4.00, 6.00, 8.20.
Sonntags:
Einlass 1/3 Uhr,
Anfang 3 Uhr.
Fernsprecher
4681.
Grosse
Ulrichstr. 51
Im Herzen der Stadt

Karl Böhme,
Gartenfabrik
Schäferstr. 8, v. 12306
Größe Segel in neu u. u.
schraubt. Kadde u. ein O em.
Umgeben u. Reinigen best. en.

Schürzen

schwarz, weiss, farbige,
moderne waschechte
Muster.
H. Schnee Nachf.
A. & F. Ebermann,
Halle a. S.,
Gr. Steinstrasse 84.

Der Missions- und Jungfrauen-Berein
der St. Ulrichs-Gemeinde
veranstaltet am nächsten Dienstag, den 2. Dezember,
um 10 Uhr, im Etzschkehaus eine
36. Bazar.
Alle Freunde und Gönner sind herzlich gebeten.
Der Vorstand. Richter, Oberpratt.
b6904

Thaliasäle; Dienstag, 2. Dez. 8 Uhr
4. Dekavor-Zyklus-Konzert
Kammermusik-Abend.
Ausführende: Edith v. Volgländer (Violine)
Maria Schramm (Violoncelli)
Paul Schramm (Klavier)
Kart. 4.10, 2.60, 1.55 bei Heinrich Hothan.

